

---

### Karte der MfS-Spezialkräfte (AGM/S) zur Entführung von Peter Lorenz

Am 27. Februar 1975 wurde der CDU-Politiker Peter Lorenz durch die Terrorgruppe Bewegung 2. Juni in West-Berlin entführt. Die Spezialkräfte der Arbeitsgruppe des Ministers der DDR-Staatssicherheit erstellten eine Karte, die den Verlauf der Entführung zeigt.

Am 27. Februar 1975 entführte die Terrorgruppe "Bewegung 2. Juni" den CDU-Politiker Peter Lorenz. Die Entführer verlangten die Freilassung und Ausreise der sechs inhaftierten Gesinnungsgenossen Horst Mahler, Verena Becker, Gabriele Kröcher-Tiedemann, Ingrid Siepmann, Rolf Heißler und Rolf Pohle. Die Bundesregierung entschloss sich, auf die Forderung der Entführer einzugehen. Bis auf Horst Mahler, der einen Austausch ablehnte, wurden die Gefangenen am 3. März 1975 in den Jemen ausgeflogen. Im Gegenzug kam auch Peter Lorenz frei.

Ihre recht genauen Kenntnisse über das Vorgehen der Terroristen erhielt die Staatssicherheit auf verschiedenen Wegen. So nutzte sie ihre geheimen Kontakte zu verschiedenen palästinensischen Gruppen, die mit der RAF kooperierten, um an aktuelle Informationen zu gelangen. Sie verschaffte sich aber auch Zugang zu den Ermittlungsergebnissen der bundesdeutschen Behörden. Mit Hilfe der „Funkaufklärung“, also dem Abfangen von Telefonaten, Telexen oder auch dem Eindringen in Datenbanksysteme, erhielt sie weitere Informationen. Quellen konnten zudem auch inoffizielle Mitarbeiter (IM) sein, die an verschiedenen Stellen von Politik und Gesellschaft in der Bundesrepublik saßen. Nicht zuletzt wertete die Staatssicherheit westliche Zeitungen sowie Fernseh- und Radioberichte aus.

Aus ihren Erkenntnissen zum Fall Lorenz entwickelten die MfS-Spezialkräfte (AGM/S) die vorliegende Karte. Sie stammt aus einem Gutachten, in dem es vor allem darum geht, Taktiken der Entführer und der West-Berliner Polizei zu entschlüsseln. Daraus wollte die Staatssicherheit Schlüsse zur Bekämpfung von Terroristen auf dem Gebiet der DDR ziehen. Andererseits sollten daraus auch Strategien zur "Durchführung eigener Aktionen in Ballungsgebieten und Großstädten des Operationsgebietes" gezogen werden. Aus welchen Quellen die Daten auf der Karte und dem Gutachten konkret stammen, ist nicht überliefert.

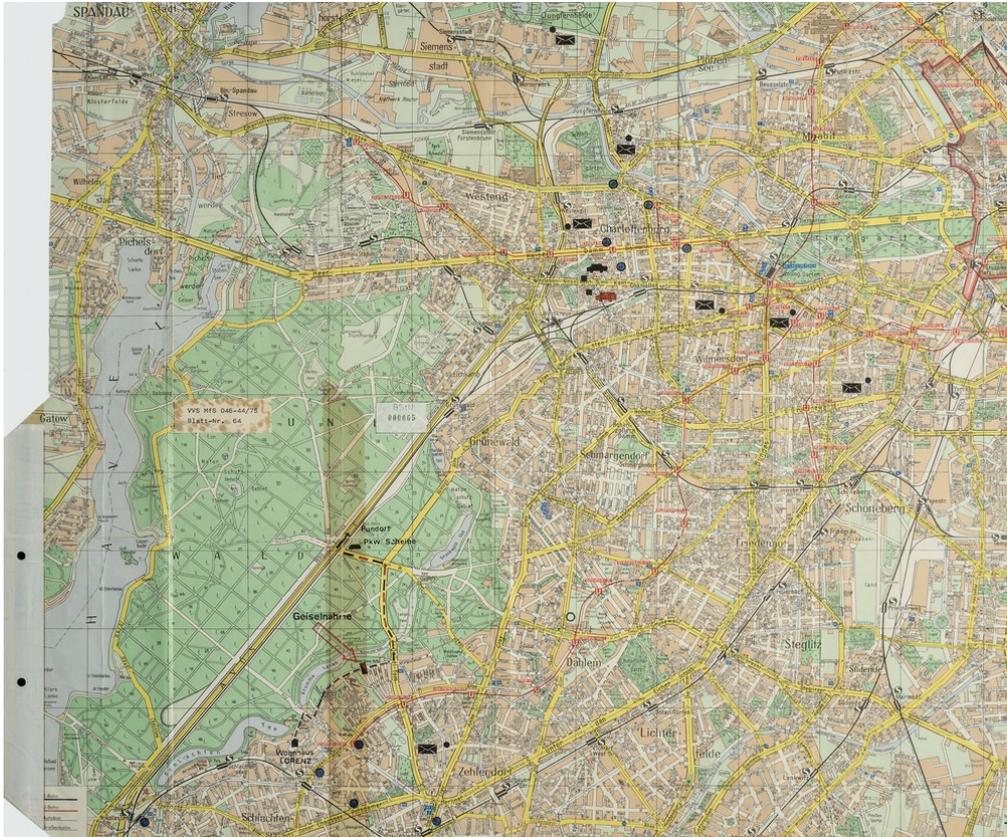
---

**Signatur:** BStU, MfS, HA XXII, Nr. 5584, Bd. 12, Bl. 65-66

#### Metadaten

Dienst Einheit: Arbeitsgruppe des Ministers, Arbeitsgebiet S      Datum: 18.6.1975

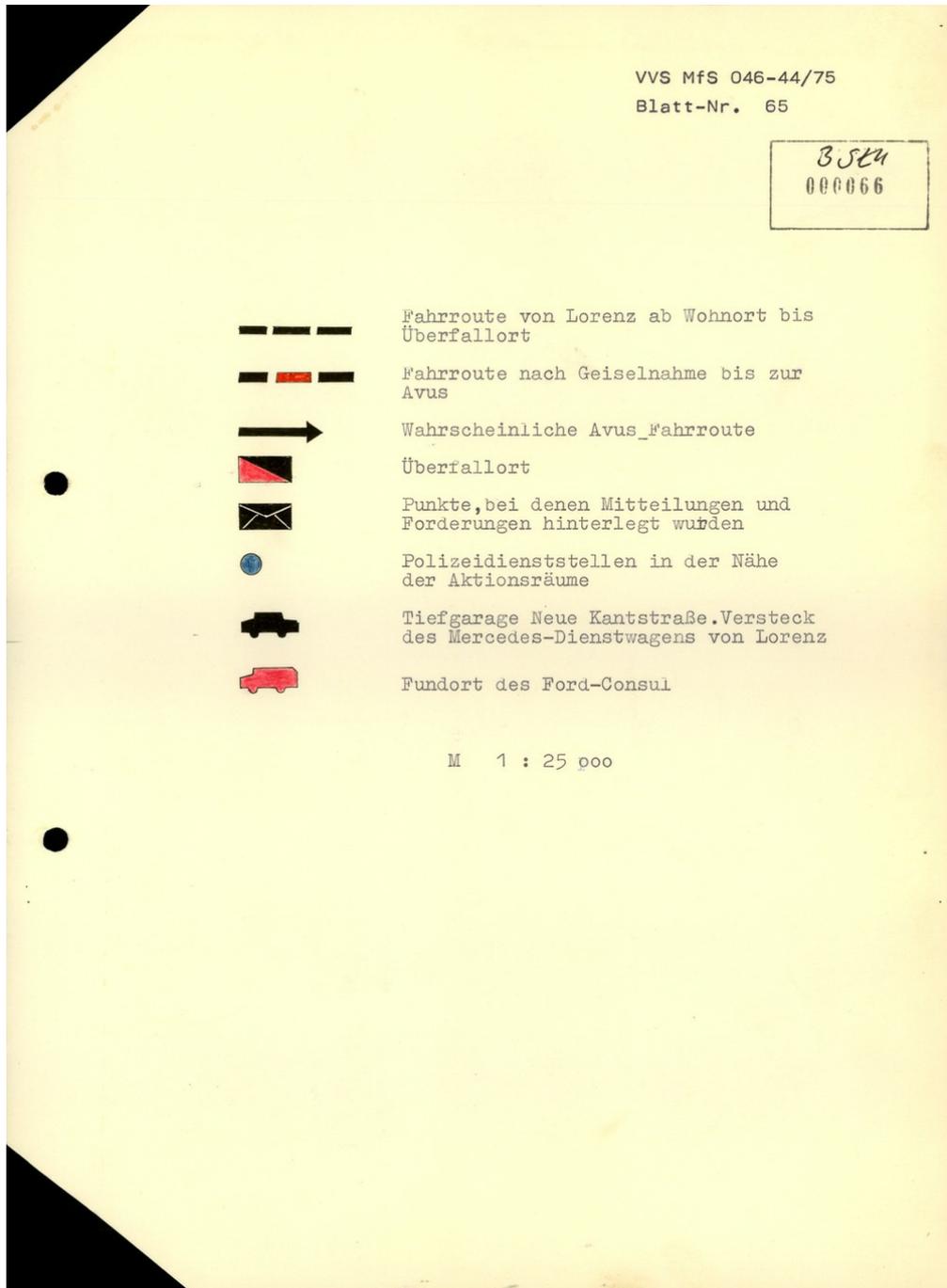
Karte der MfS-Spezialkräfte (AGM/S) zur Entführung von Peter Lorenz



Signatur: BStU, MfS, HA XXII, Nr. 5584, Bd. 12, Bl. 65-66

Blatt 65

Karte der MfS-Spezialkräfte (AGM/S) zur Entführung von Peter Lorenz



Signatur: BStU, MfS, HA XXII, Nr. 5584, Bd. 12, Bl. 65-66

Blatt 66